



HipHop für Fortgeschrittene



Jazz-Kids des TSC



Kinder beim Bauchtanz



Rasante Tänze

Beim TSC kochte die Eishalle

Tanzsportclub Rot Weiß Casino feierte schwungvolles und farbenprächtiges Sommerfest

Dingolfing. Am Samstag, 25. Juli fanden viele Tänzer und Tanzbegeisterte den Weg in die Eissporthalle nach Dingolfing, um beim TSC ein heiteres und beschwingtes Sommerfest zu feiern. Zahlreiche Helfer verwandelten die Halle in eine großzügige Bühne, sorgten für die richtige Musik, ein reichhaltiges Kuchenbuffet und eine Grillstation, die unermüdlich für Nachschub an Würstl- oder Grillfleischsammeln sorgte.

Die Betreuer von Jugendausschuss hatten eine Hüpfburg für die kleinen Gäste organisiert und boten am Kindertisch Malen und Basteln an sowie lustige Luftballonfiguren zum Mitnehmen. Präsident Uwe Balschbach begrüßte die zahlreichen Besucher zu Beginn und wünschte gute Unterhaltung bei den vielfältigen Aufführungen des TSC.

Schließlich war der große Moment gekommen und die ersten betreten

die Bühne. Zehn kleine „Tanzmäuse“ aus der Trainingsgruppe von Johanna Stuber zeigten spielerische und kindgerechte Tanzschritte in der Gruppe ab vier Jahre. Sie erhielten auch den ersten großen Applaus des Publikums, besonders den der Eltern und Verwandten, die auch fleißig fotografierten und filmten.

Die Trainerinnen Diana Reißaus und Caro Fuß zeigten mit ihren Kids- und Teens-Gruppen einen vielfältigen Querschnitt der verschiedensten Jazztanz- und HipHop-Stile. Mit dieser Altersgruppe wechselte auch die Musikrichtung und es wurden Tänze auf die neuesten Hits der Charts gezeigt, wie zum Beispiel „Pokerface“ von Lady Gaga.

Ein großartiges Leistungsspektrum wurde von der Abteilung Rock'n'Roll gezeigt. Bei flotten Takten zeigten erstklassige Einzelpaare und die Formation „Rocking Pussy-



The Chicken Shakers

cats“ unter ihren Trainern Heribert Poznanski und Julia Kreuzpointner ihr Können. Dass sie mit dieser Präsentation bereits mehrfach auf hochrangigen Turnieren erfolgreich waren, wunderte an diesem Nachmittag niemanden mehr.

Orientalische Klänge entführten die Zuschauer in ferne Länder, als in der Eishalle die Kinder der Bauchtanzgruppe um Trainerin Christine

Bauer ihren Auftritt hatte. Mit ihren reichhaltig verzierten Kostümen zeigten sie einen anmutigen Tanz und ließen die Zuschauer staunen. Schwingende Röcke und wehende Tücher waren ein Augenschmaus, als die Erwachsenen-Bauchtanzgruppe um Trainerin Nicole Fischer anschließend eine farbenfrohe Choreographie zeigte.

Zum Ende des Nachmittags traten

die Tänzerinnen von HipHop und Modern Dance auf die Bühne. Zusammen mit Trainerin Ramona Reißaus haben sie eine ebenso spannende, wie ungewöhnliche Show zusammengestellt. Ausdrucksstark und intensiv wurde getanzt und das Publikum stand hier stillschweigend und fasziniert vor der Tanzfläche, bis schließlich alle mit einem tosenden Applaus belohnt wurden.

Damit war der Nachmittag des Sommerfestes beendet, die rundum gelungene Veranstaltung war aber noch lange nicht zu Ende. Nach einer kurzen Umbauphase konnte Vizepräsident Ralf Betzendörfer die Band „The Chicken Shakers“ begrüßen und der Abend ging mit einer fetzigen Tanzparty weiter. Die Band, welche sich aus Musikern der „Sunny Bottom Boys“ und den „Duotones“ zusammensetzt, bot ein buntes Potpourri aus klassischem Rock'n'Roll, fetzigem HullyGully und Beat aus den „Swingin'Sixties“ und schreckte selbst vor deutschsprachigen Halbstarcken-Songs nicht zurück.

Nun konnten auch endlich die Gäste das Tanzbein schwingen, was bei den mitreißenden Songs der 50er und 60er Jahre auch gern getan wurde.

Wer am Nachmittag noch keinen Auftritt hatte, konnte nun in den Tanzpausen sein Können zeigen. Als relativ junge Sparte des TSC zeigte Trainerin Sandra Wegesser, was ihre Line Dance Gruppe einstudiert hatte. Die „Devil Dancers“ tanzten auf traditionelle Western-Klänge aber auch auf moderne Rhythmen und regten zum Mitklatschen an.

Bei den nächsten Auftritten der Bauchtanz-Damen präsentierte Trainerin Sandra Fischer eine sehenswerte Darbietung ihrer Gruppe, gefolgt von der bekannten Showtanzgruppe „Tantana“ um Trainerin Nicole Fischer. Als besonderen Augenschmaus kann man die Tanzform „Tribal“ bezeichnen, einen Ableger des orientalischen Tanzes. Er vereint Kostüme, Musik und Tanzelemente aus verschiedenen Regionen des Orients von Nordafrika bis nach Indien und wird stolz und kraftvoll getanzt. Maria Schopf und ihre Gruppe hatte bei ihrer Aufführung deshalb die volle Aufmerksamkeit des Publikums und erhielt zurecht viel Applaus für diese grandiose Darbietung.

Selbst zu fortgeschrittener Stunde verstand es zuletzt die Abteilung Boogie Woogie, die Stimmung nochmal in die Höhe zu treiben. Einstudiert vom Trainerehepaar Andrea und Christian Kreuzpaintner wurden die Tänze rund um die Musik der Blues Brothers in eine rasante Aufführung gepackt und zu guter Letzt tanzte Publikum und Boogie-Tänzer gemeinsam zu „Shake your Tailfeather“ einen frechen Mitmachanzug.

Bis Mitternacht gaben die Musiker der „Chicken Shakers“ nochmal ihr Bestes und fleißig wurde die Gelegenheit zum Tanzen genutzt. Kein Wunder, dass bei diesen Rhythmen die Stimmung in der Eishalle kochte.